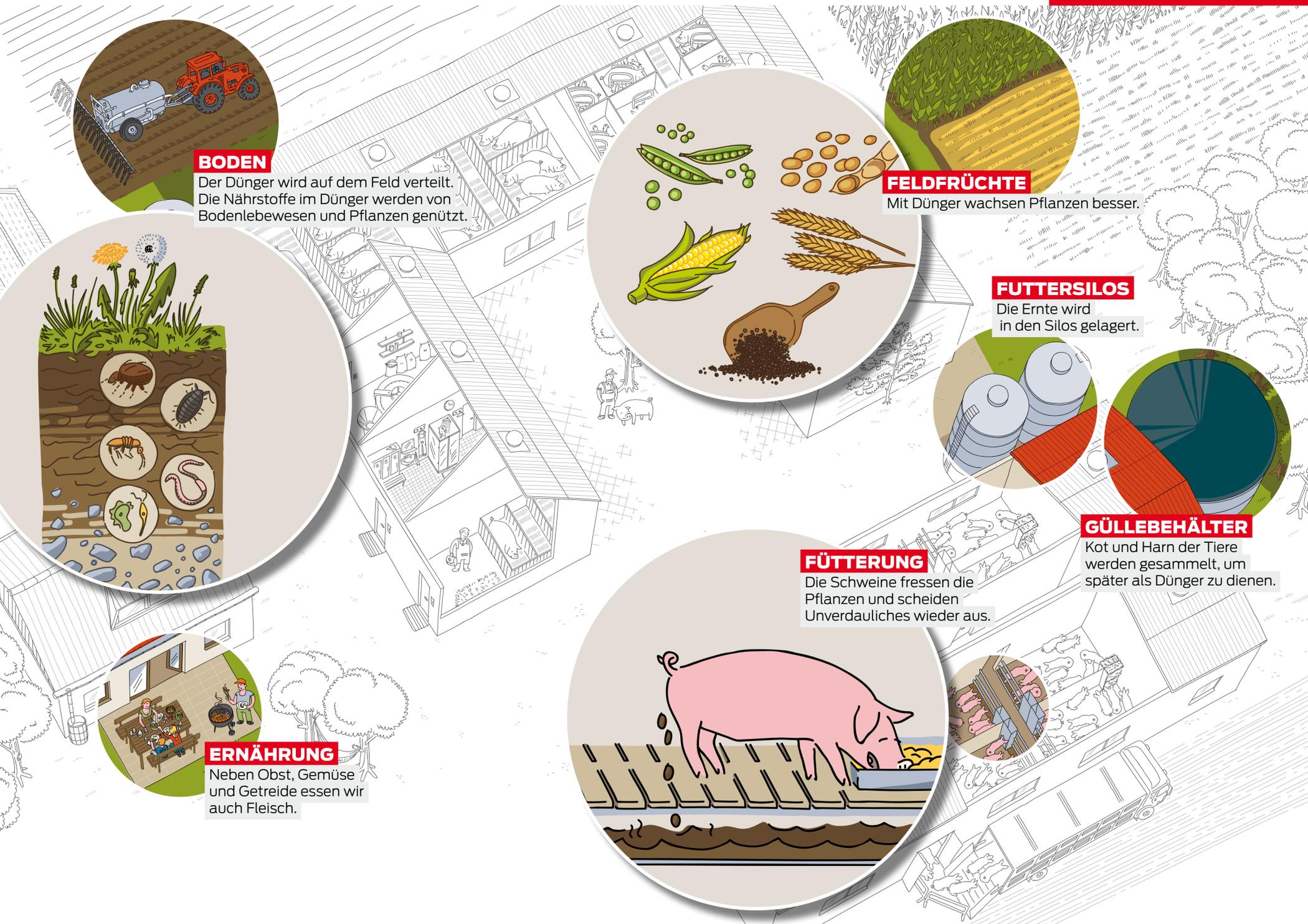


Kreislaufwirtschaft

1.

SCHWEINE
LEHRPFAD



BODEN

Der Dünger wird auf dem Feld verteilt. Die Nährstoffe im Dünger werden von Bodenlebewesen und Pflanzen genutzt.

FELDFRÜCHTE

Mit Dünger wachsen Pflanzen besser.

FUTTERSILOS

Die Ernte wird in den Silos gelagert.

GÜLLEBEHÄLTER

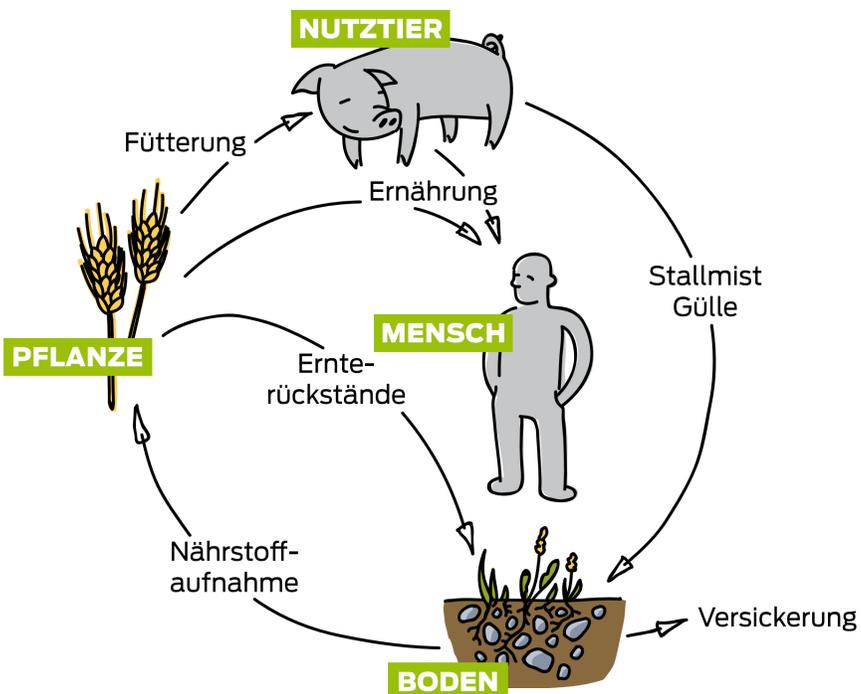
Kot und Harn der Tiere werden gesammelt, um später als Dünger zu dienen.

FÜTTERUNG

Die Schweine fressen die Pflanzen und scheiden Unverdauliches wieder aus.

ERNÄHRUNG

Neben Obst, Gemüse und Getreide essen wir auch Fleisch.

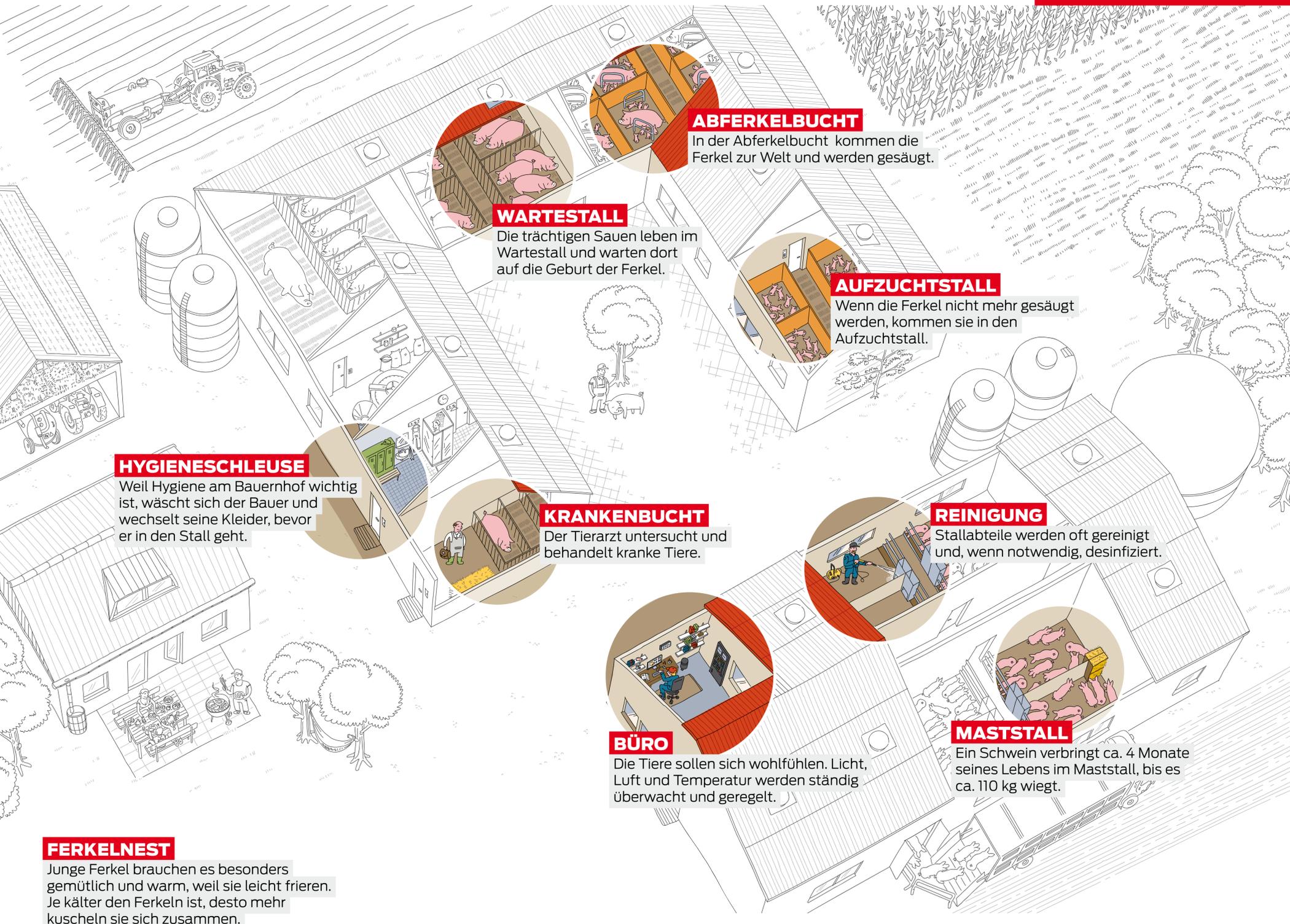


Auf einem Bauernhof bemühen sich der Bauer und die Bäuerin, dass keine Nährstoffe ungenutzt verloren gehen.

FRAGE

Kannst du den Kreislauf der Nährstoffe erkennen?

Haltung & Gesundheit



ABFERKELBUCHT

In der Abferkelbucht kommen die Ferkel zur Welt und werden gesäugt.

WARTESTALL

Die trächtigen Sauen leben im Wartestall und warten dort auf die Geburt der Ferkel.

AUFGZUCHTSTALL

Wenn die Ferkel nicht mehr gesäugt werden, kommen sie in den Aufzuchtstall.

HYGIENESCHLEUSE

Weil Hygiene am Bauernhof wichtig ist, wäscht sich der Bauer und wechselt seine Kleider, bevor er in den Stall geht.

KRANKENBUCHT

Der Tierarzt untersucht und behandelt kranke Tiere.

REINIGUNG

Stallabteile werden oft gereinigt und, wenn notwendig, desinfiziert.

BÜRO

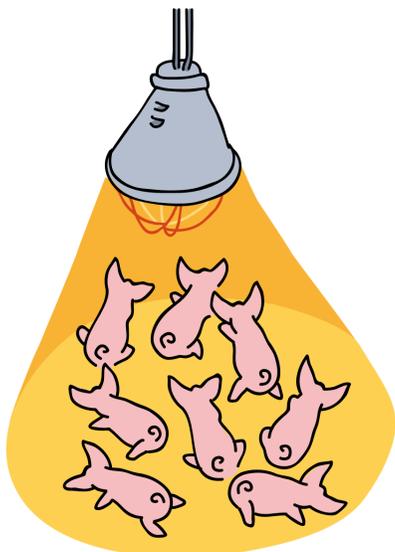
Die Tiere sollen sich wohlfühlen. Licht, Luft und Temperatur werden ständig überwacht und geregelt.

MASTSTALL

Ein Schwein verbringt ca. 4 Monate seines Lebens im Maststall, bis es ca. 110 kg wiegt.

FERKELNEST

Junge Ferkel brauchen es besonders gemütlich und warm, weil sie leicht frieren. Je kälter den Ferkeln ist, desto mehr kuscheln sie sich zusammen.



Ein Schwein lebt im Laufe seines Lebens in unterschiedlichen Stallungen.

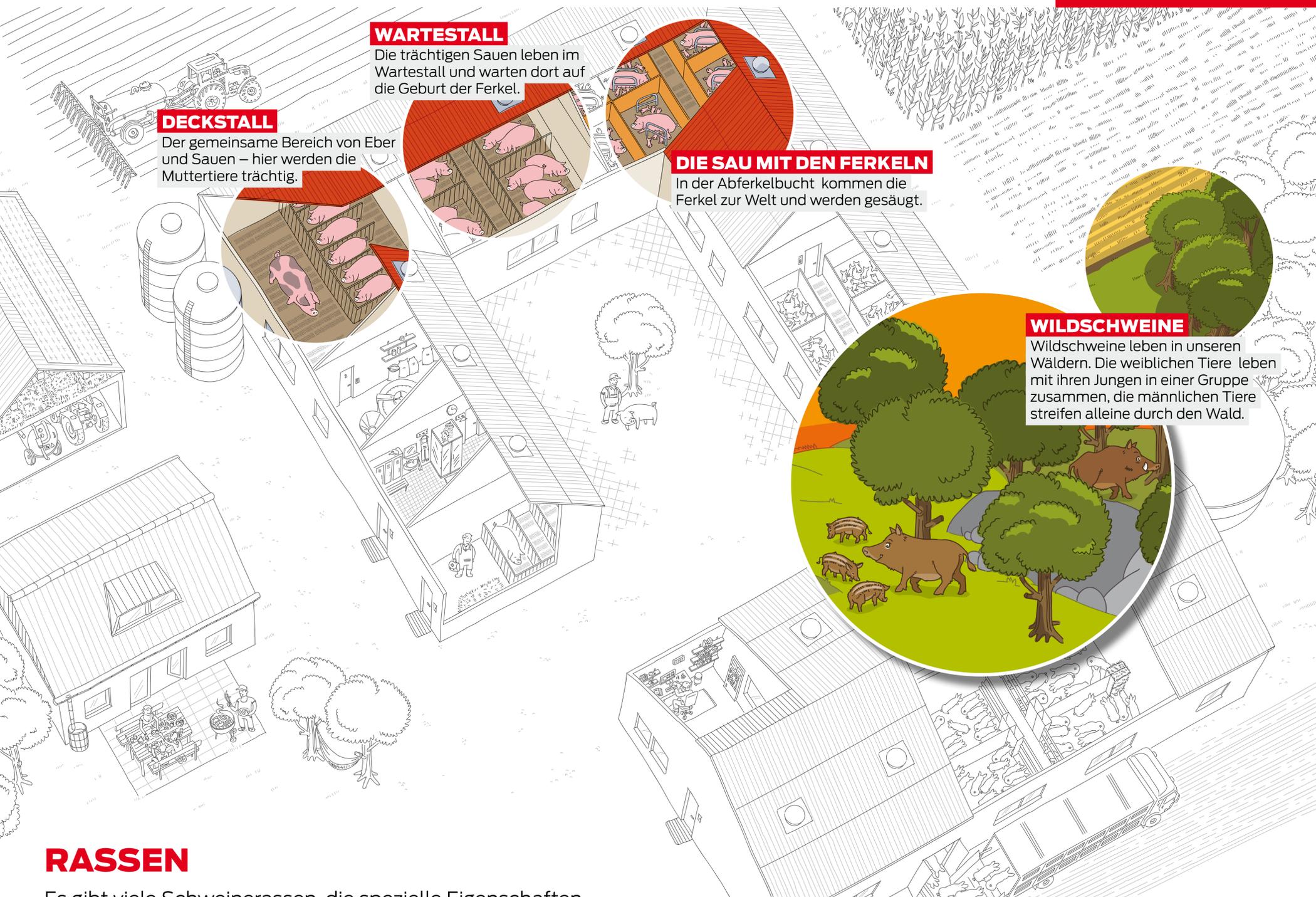
FRAGE

Was ist ein Ferkelnest?

Zucht

3.

SCHWEINE LEHRPFAD



DECKSTALL

Der gemeinsame Bereich von Eber und Sauen – hier werden die Muttertiere trächtig.

WARTESTALL

Die trächtigen Sauen leben im Wartestall und warten dort auf die Geburt der Ferkel.

DIE SAU MIT DEN FERKELN

In der Abferkelbucht kommen die Ferkel zur Welt und werden gesäugt.

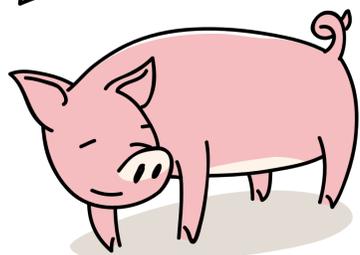
WILDSCHWEINE

Wildschweine leben in unseren Wäldern. Die weiblichen Tiere leben mit ihren Jungen in einer Gruppe zusammen, die männlichen Tiere streifen alleine durch den Wald.

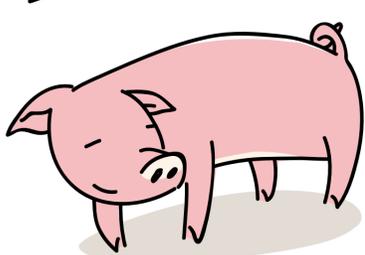
RASSEN

Es gibt viele Schweinerassen, die spezielle Eigenschaften besitzen und oft unterschiedlich aussehen.

Edelschwein



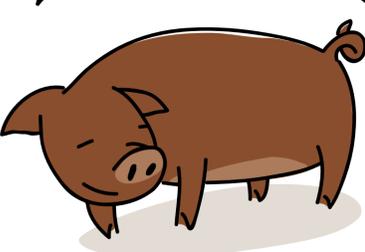
Landrasse



Pietrain

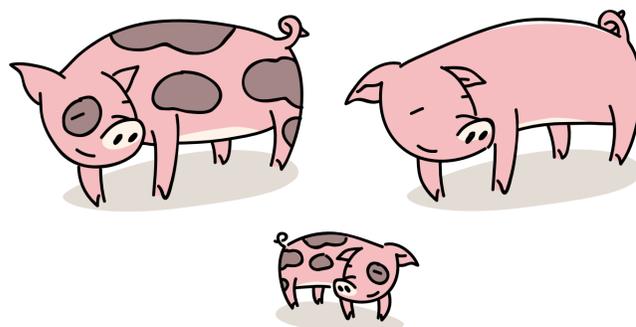


Duroc



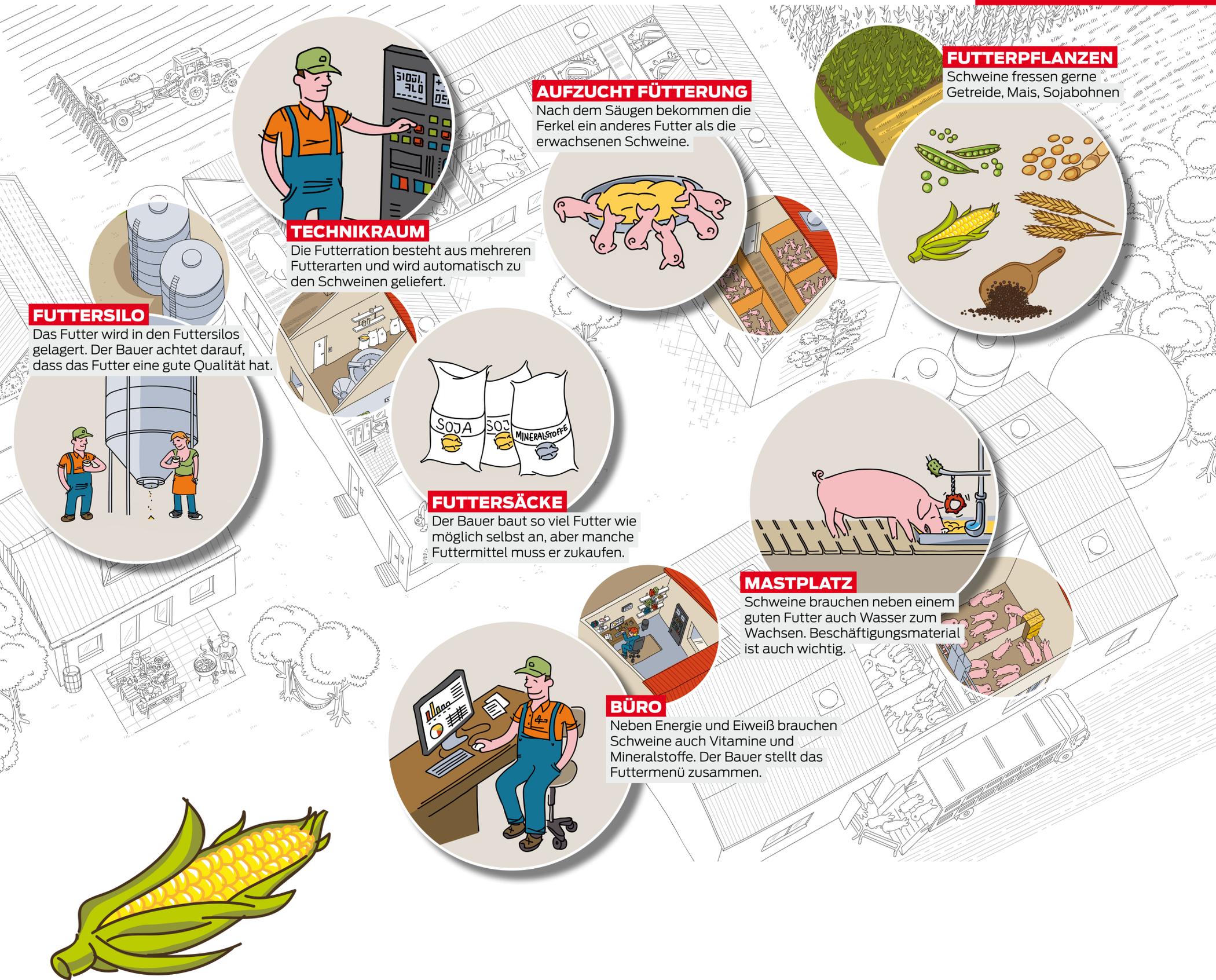
KREUZUNG

Durch die gezielte Paarung von Eber und Sau kann man Schweine mit gewünschten Eigenschaften züchten.



Das Hausschwein stammt vom Wildschwein ab. Durch die Zucht sind viele Schweinerassen entstanden.

Fütterung


FUTTERSILLO

Das Futter wird in den Futtersilos gelagert. Der Bauer achtet darauf, dass das Futter eine gute Qualität hat.

TECHNIKRUM

Die Fütteration besteht aus mehreren Futterarten und wird automatisch zu den Schweinen geliefert.

AUFZUCHT FÜTTERUNG

Nach dem Säugen bekommen die Ferkel ein anderes Futter als die erwachsenen Schweine.

FUTTERPFLANZEN

Schweine fressen gerne Getreide, Mais, Sojabohnen

FUTTERSÄCKE

Der Bauer baut so viel Futter wie möglich selbst an, aber manche Futtermittel muss er zukaufen.

MASTPLATZ

Schweine brauchen neben einem guten Futter auch Wasser zum Wachsen. Beschäftigungsmaterial ist auch wichtig.

BÜRO

Neben Energie und Eiweiß brauchen Schweine auch Vitamine und Mineralstoffe. Der Bauer stellt das Futtermenü zusammen.

Schweine fressen gerne Getreide- und Maiskörner, Sojabohnen, Erbsen, Ackerbohnen oder Futterrüben. Vieles davon produziert der Bauer oder die Bäuerin auf den eigenen Feldern.

Manche Nährstoffe, Vitamine und Mineralstoffe sind jedoch in dem hofeigenen Futter zu wenig enthalten und müssen deshalb zugekauft werden.

SCHWEINE WACHSEN SCHNELL

Mastschweine nehmen pro Tag ca. 700 bis 800 Gramm zu und werden ungefähr 4 Monate lang gemästet. Die Schweine brauchen ca. 3 kg Futter um ein kg Gewicht zuzunehmen.

FRAGE

Was ist im Futter enthalten, damit sich die Schweine gut entwickeln können?

Transport und Schlachtung

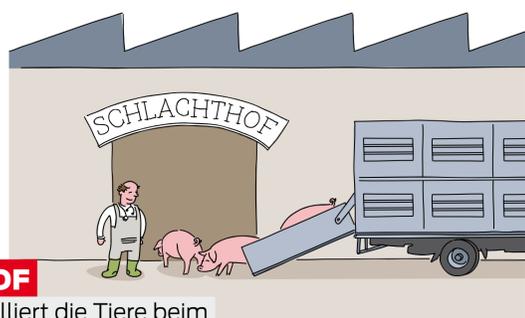
5.

SCHWEINE LEHRPFAD



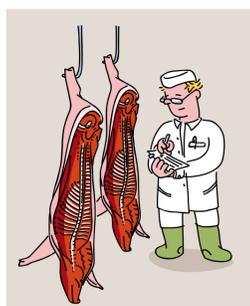
VERLADUNG

Schweine dürfen nur in einem speziellen Tiertransporter verladen werden, in dem sie genug Platz und Luft haben.



SCHLACHTHOF

Der Tierarzt kontrolliert die Tiere beim Abladen. Die Tiere müssen respektvoll behandelt werden, sie dürfen nicht leiden und keine Schmerzen haben.



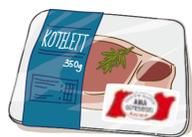
KLASSIFIZIERUNG

Die Qualität des Fleisches wird streng kontrolliert.

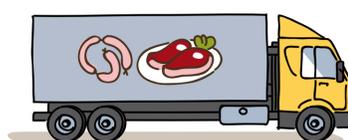


ZERLEGUNG UND VERPACKUNG

Das Fleisch wird in Teilstücke zerlegt und verpackt.



TRANSPORT



HOFLADEN

Manche Bauern schlachten und zerlegen die Tiere direkt am Hof und verkaufen das Fleisch dann. Dafür gibt es strenge Regeln.



VERKAUF

Schweinefleisch kann man direkt am Bauernhof, in einem Hofladen, beim Fleischer (Metzger) oder im Supermarkt kaufen.



Kontrolle und Fleischverarbeitung

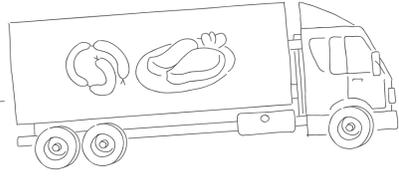
6.

SCHWEINE LEHRPFAD



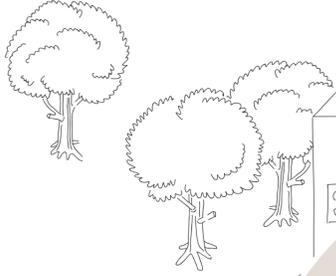
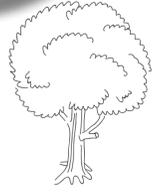
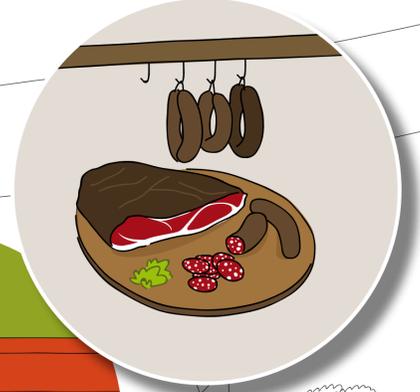
KENNZEICHNUNG

Die Schweine tragen Ohrmarken oder sind tätowiert. An der Ohrmarke kann man sehen, in welchem Land und auf welchem Bauernhof die Tiere geboren sind.



VIELSEITIGKEIT

Fast alle Teile des Schweines werden verwertet, dabei gibt es viele Möglichkeiten das Fleisch haltbar zu machen. So bekommt man Fleisch, Wurst, Speck und noch viele andere Produkte.

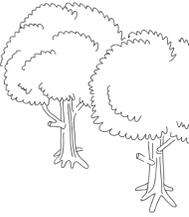


AMA GÜTESIEGEL

Das AMA Gütesiegel garantiert, dass das Tier in Österreich geboren, aufgewachsen und geschlachtet ist.

KÜHLKETTE

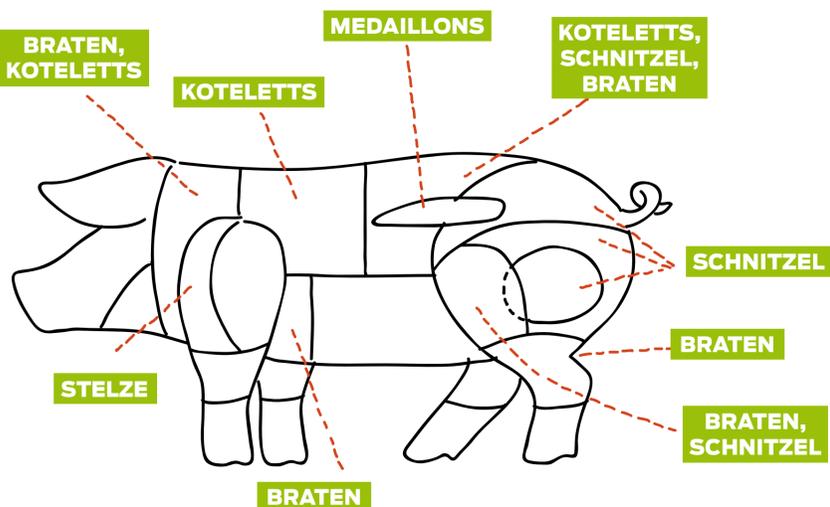
Auch im Geschäft wird geprüft, ob das Fleisch gut gelagert und gekühlt ist.



TEILSTÜCKE

Die verschiedenen Arten Fleisch eignen sich für unterschiedliche Zubereitungsarten. Es kann nahezu jedes Körperteil verarbeitet werden. Manche sind in Österreich weniger beliebt, dafür aber in anderen Ländern eine Delikatesse.

Die verschiedenen Teilstücke werden für unterschiedliche Gerichte verwendet.



FRAGE

Warum soll Fleisch immer gekühlt aufbewahrt werden?

Kannst du einige Produkte nennen, die man aus Schweinefleisch herstellen kann ?

ESSGEWOHNHEITEN

Bei den meisten Menschen steht Fleisch am Speiseplan. Manche Leute essen aus unterschiedlichen Gründen wenig oder kein Fleisch.



SCHWEINEFLEISCH

Schweinefleisch eignet sich für vielfältige Zubereitungsarten. Deshalb ist es auch das beliebteste Fleisch in Österreich.



VIelfALT

Neben Fleisch werden am Bauernhof auch pflanzliche Produkte erzeugt. Manche davon finden den Weg auf unserem Teller, andere werden zu Futter für die Tiere.



LAGERUNG

Rohe Fleisch verderbt besonders leicht. Deshalb sollte man es immer gekühlt und zugedeckt lagern.



GRILLEN

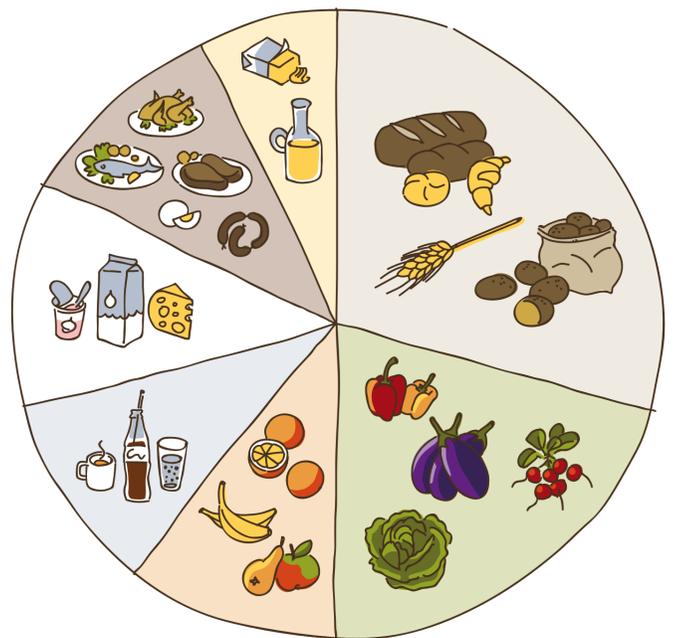
Grillen ist besonders beliebt. Bratwürstel, Käsekrainer und Grillkotelett werden gerne gegessen.



DER NAHRUNGSMITTELKREIS

Unsere Nahrungsmittel enthalten Kohlenhydrate, Eiweiß (Proteine) und Fett. Außerdem sind auch von Vitamine und Mineralstoffe drinnen, die unser Körper in kleineren Mengen braucht. Auch Ballaststoffe und Wasser gehören dazu. Diese Bausteine nennt man Nährstoffe.

Damit wir uns gesund ernähren, müssen wir alle Nährstoffe mit dem täglichen Essen und Trinken aufnehmen. Da nicht alle Speisen alle Nährstoffe enthalten, müssen wir uns abwechslungsreich ernähren.



FRAGE

Was ist der Unterschied zwischen Nahrungs- und Genussmittel ?